

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 99.

Samstag den 27. April

1872.

Gente Samstag den 27. April Vormittags Fort-
setzung der Auszahlung der Einquartierungsgelder
dem Rathhause, Zimmer No. 21:

- Den 9—10 Uhr an die Quartiergeber der Gartenstraße, Geis-
bergstraße, Goldgasse und des Grabens;
10—11 „ an die Quartiergeber des Grünwegs, der
Häfnergasse und des Hainerwegs;
11—12 „ an die Quartiergeber der Helenenstraße und
des Herrnmühlgäßchens;
12—1 „ an die Quartiergeber des Hirschgrabens, der
Hochstraße, des Kranzplatzes und Koch-
brunnplatzes.

Die Quartiergeber müssen persönlich erscheinen
und sind die Quartierbilletts vorzuzeigen.

Wiesbaden, 27. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Ausschreiben.

Für die Stadtcasse soll ein des Schreibens kundiger Bureau-
warer mit einem Jahresgehälter von 220 Thlr. angestellt werden.
Militärwärter wollen ihre Bewerbungen um diese Stelle
unter Vorlage des Civilversorgungscheines, eines Leumundzeug-
nisses und eines Gesundheitsattestes innerhalb der nächsten 14 Tage
dahier einreichen.

Wiesbaden, 22. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Wiener Welt-Ausstellung betr.
Infolge Verfügung Königl. Regierung, Abtheilung des
Innern, dahier vom 15. I. W. wird hiermit zur Kenntniß der
Interessenten gebracht, daß der Termin für die Anmeldungen zur
Wiener Welt-Ausstellung bis zu Ende dieses Monats verlängert
worden ist.

Wiesbaden, 26. April 1872. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Amte Samstag den 27. April Nachmittags 3 Uhr sollen
auf Ansehen des Voranndes der Schlosser Krieger'schen Kin-
der von hier auf deren Bauplatz am Michaelsberg eine Parthie
Marmelle, Bretter, Kistholz, Stroh, ein Kollseil u. gegen
Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem
hiesigen Rathhause ca. 50 Stück ovale und viereckige Spiegel
in Gold- und Ruchbaum-Rahmen, Sattlerwaaren, darunter Hand-
und Reiseflosser, Peitschen u., gegen gleich baare Zahlung zur
Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die
Erben der verstorbenen Stadtdiener Johann Georg Kiffel
Kleuten von hier ihre auf der Hochstraße hier zwischen einer-

seits Rufus Walther und Michael Walther Wwe. und andrerseits
Ludwig Leherich Wwe. und Geschwister Faust belegene Hofraithe
No. 4873 des Stockbuchs und No. 141 des neuen Lagerbuchs
3 Rth. 94 Sch., in einem einstöckigen Wohnhause mit Neben-
und Hintergebäuden und Hofraum bestehend, wegen eingelegten
Nachgebots im hiesigen Rathhause nochmals versteigern lassen.
Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Große Mobiliens-Versteigerung Sonnenbergerstrasse 19.

Mittwoch den 1. Mai d. Js. und den folgenden Tag,
jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, soll auf Ansehen
des Hrn. v. Hahn-Gallo Sonnenbergerstrasse 19
feinstes Mobiliar in Mahagoni und Ruchbaum, noch
wenig gebraucht und besonders für Herrschaften geeignet, gegen
Baarzahlung versteigert werden.

Dasselbe besteht in Haus- und Küchengeräthen aller Art,
namentlich **eleganten Garnituren Holz- und Polster-**
möbeln für Salons, dergleichen Buffets, Consoles mit großen
Spiegeln, Glas- und Spiegelschränken, Etagere, Wasch- und
Nachtischen mit Marmorplatten, Kommoden, Es-, Spiel- und
ovalen Tischen, Kleiderschränken, Toiletentischen mit dergleichen
Spiegeln, feinsten Fenstervorhängen (Schweizergardinen), mehre-
ren vollständigen Herrschaftsbetten, sowie verschiedenen Gesinde-
betten, ächten Brüsseler Salon- und Zimmerteppichen, Vorlagen,
verschiedenen Servicen von Porzellan und Glas, 5 Delgemälden.
Die Versteigerung soll mit Rücksicht gegen das auswärtige
Publikum von **Morgens bis Nachmittags 5 Uhr ohne**
Unterbrechung stattfinden.

Wiesbaden, den 25. April 1872. Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 29. April d. Js. Vormittags 11 Uhr soll das
Spalten und Zerkleinern von 35 Klastern, sowie das Spalten
von 29 Klastern buchenem Prügelholz in hiesigem Rathhause
wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 26. April 1872. Im Auftrage:
Bieger, Rathsschreiber.

Holzversteigerung.

Montag den 29. April, Vormittags 10 Uhr anfangend, wer-
den im Jdsheimer Gemeindevwald Distrikt Gerloß, belegen hinter
der Ziegelhütte bei Gossensbach:

203 Eichen-Stämme von 81,48 Festmeter = 3018 Cbfß.,
5 Hainbuchen „ „ 1,34 „ = 50 „
öffentlich versteigert.

Hierzu wird bemerkt, daß sich die Eichenstämme meistens
zu Eisenbahnschwellen und die Hainbuchen hauptsächlich zu Schuh-
macherlesten eignen.

Jdsheim, den 19. April 1872.

Der Bürgermeister.
Frölich.

Bekanntmachung.

Die Curmusik am Kochbrannen beginnt am 1. Mai und dauert vorläufig bis 30. September d. Js. Vom 1. Mai ab findet die Musik bis auf weitere Bekanntmachung von 7—8 Uhr Morgens statt.
Städtisches Cur-Bureau:
F. Heyl.

Notizen.

Heute Samstag den 27. April, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der den Philipp von der Seydt Ebelenten zu Frauenstein gehörigen, in dortiger Gemarkung belegenen 12 Acker und 2 Wiesen, in dem Gemeindezimmer zu Frauenstein. (S. Ztbl. 93.)

Nachmittags 3 Uhr:
Versteigerung einer Partie Mauerziegel, Bretter, Kalkholz u., auf dem Bauplatz der Schloßer Krieger'schen Kinder am Michelsberg. (S. hant. Bl.)

Rothwein in vorzüglicher Qualität per Flasche 36 kr. ohne Glas. Der Wein ist rein gehalten; derselbe hat verhältnismäßig sehr wenig Säure und wird Reconvalescenten ärztlich empfohlen.
2506

Heinr. Ebertz, Metzgergasse 19.

Servelatwurst, eigenes Fabrikat, pr. Pfd. 1 fl.,
Franfurter Bratwürstchen per Stück 5 kr. fortwährend bei

Louis Kimmel Wwe.,
vormals Schlidt.

2945

Aechten bayr. Rahmkäse,
holl. Rahmkäse,
1a Emmenthaler Schweizerkäse,
Strassburger Münsterkäse,
beste Qualität Limburgerkäse

empfehlen im Auschnitt billigst

2930 **J. Gottschalk**, Ecke der Mühl- u. Goldgasse.

Wellchen,

sowie buchene Holzkohlen wieder vorrätig.

Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 2895

Hochstätte 28

sind Gerüststangen für Tüncher, Borde, Schallerbäume, 10 und 16' lange Diele (gewachsene Schuppenstiele fertig), eine 20' lange Kasse für einen Stall billig zu verkaufen bei

2931

Jacob Haberstock.

Verschiedene Fässer und Bütteln sind zu verkaufen Langgasse 19. 2725

Ein Anag Mehlwürmer zu verk. Kirchgasse 15a, Hth. 2873

Eine perfekte Damenschneiderin, im Besitz der neuesten Modelle, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näheres obere Webergasse 46 eine Treppe hoch. 2886

Ein großer Zimmerteppich zu 14 fl., ein Fauteuil (zugleich Nachstuhl) und mehrere Stück Möbel zu verkaufen Emserstraße 7. 2893

Ein schön gemauerter Herd ist billig zu verkaufen Marktstraße 6. 2908

Das Gespül eines Gasthofes ist jährlich zu vergeben. Näh. bei Bäcker Berger, Häfnergasse 19. 2918

Blühende Topfbäumchen und Tafeläpfel werden abgegeben Mainzerstraße 15. 2917

Eine mittelgroße, sehr schöne, sowie eine kleine Vogelhecke, mehrere Käfige, sodann ein großer Papageikäfig, auch zur Aufnahme kleinerer Vögel (Volidre) geeignet, mit Draht durchflochten, sind billig zu verkaufen Helenenstraße 1 dritte Etage. 2941

Mein

Thee-Lager,

grün und schwarz bis zu den feinsten Sorten, bringe in empfehlender Erinnerung.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 2886

Weferjalm

in frischester Qualität wieder eingetroffen (im Auschnitt ohne Geweide billigst) bei
C. W. Schmidt. 2882

C. Veit, Metzgergasse 13,

empfehlen seine Glas- und Porzellan-Waaren, sowie andere Geschirr zu den billigsten Preisen. 2948

Rosttopfen in schöner Auswahl

empfehlen
A. Cratz, Langgasse 29. 2917

Die J. Bloch'sche Hof-Schönfärberei in Darmstadt

erlaubt sich ihre Färberei seidener, wollener und halbwollener Kleider- und Möbelstoffen, sowie aller zur Damengarderobe gehörenden Artikeln in empfehlender Erinnerung zu bringen. Die Firma liefert in jeder Branche die modernsten und dauerhaftesten Farben gleich den neuen Stoffen und sichert prompte Ablieferung zu. Aufträge für Druckerei werden gleichfalls bestens ausgeführt. Aufträge vermittelt unentgeltlich
51239

H. Schwenck Wwe., Häfnergasse 18.

Damenwäsche angekommen

eine große Sendung, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, als: Hemden, Jacken, Unterröcke, Beinkleider, Hemden, Mäntel, Blusen, Unter-Tailen, Manschetten und Kragen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 504

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei
E. L. Specht & Cie. 594

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch

von der Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham.
Verkauf à 35 kr. oder 10 Sgr. per Büchse bei A. Schirg, C. Acker, A. Schirmer, F. Strasburger, Aug. Engel, Fr. Eisenmenger, A. Cratz, H. Momberger, Conditor. 1990

Abraham Stein,

Kirchgasse 8,

Eisen-, Messing- und Stahlwaaren-Handlung, große Vorräthe in allen in diese Branche einschlagenden Artikeln, verkauft billigst unter reeller Bedienung. Alte Metalle werden an Zahlungsstatt angenommen, auch gegen baar angekauft. 1859

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzügliches Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen. **Mein Aht zu haben bei**
349 **Chr. Maurer**, Langgasse 2.

Ein Kanapo ist sehr preiswürdig zu verkaufen Marktstraße 6 im 3. Stock. 2914

Goldgasse 9 ist ein nussbaum-polirter, vierediger Tisch mit verschließbarer Schublade billig zu verkaufen. 2935

Ein Konfirmanden-Anzug zu verk. Neugasse 20, 2. St. 2902

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angekauft.
52 **Gasbureau**, Friedrichstraße 40. 2921

Jacquettes und Umhänge in Wolle und Seide
empfehlen wir in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig machen wir auf eine
große Parthie schwarzer und brauner Tuchjacken
zu außerordentlich billigen Preisen aufmerksam.

Gebr. Reisenberg,
Damenmäntel-Fabrik,
Langgasse 11 im ersten Stof.

Herren- und Knaben-Anzüge, Confirmanden-Anzüge,

sowie alle möglichen **Herren-Artikel** empfehlen in größter Auswahl zu außer-
ordentlich billigen Preisen die Kleiderhandlungen 12783

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Nächsten Montag und Dienstag
bleibt mein Laden wegen Feiertage
geschlossen.

S. Rosenthal,
Lederhandlung.

Nächsten Montag und Dienstag
bleibt mein Geschäft geschlossen.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

Englische Strick- und Häkelbaumwolle,

Viamodura in gebleicht, ungebleicht, hochroth und chamoix,
die Sorten in gereift und perlserjé, englische Merinowolle,
Kantlängen in weiß und gereift für Damen und Kinder, Watten,
Baumwolle, Steppwolle für Decken und Unterröcke, Limburger
Wolle in neuer Zusendung billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
P.S. Strickereien werden auf Verlangen billigt besorgt. 504

Medicinische Seifen,

mit Borax, Jod, Schwefel, Tannin, Theer u. s. w., empfiehlt
Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Schwarze Kleider-Fransen

in Seide und Wolle, farbige Wollfransen, Passementrien,
Sammtbänder, Kleiderlügen in schwarz und farbig, Knöpfe in
allen Sorten habe eine große Parthie zu sehr billigen Preisen
erhalten. **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**
Bei größerer Abnahme besonderer Rabatt. 504

Großer Ausverkauf

in sämtlichen Putzartikeln, Hüten, Blumen,
Federn, Bändern.

2876

G. Rach & Co., Reugasse.

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch,
Briefpapiere mit Namen und Firma, Converten, Kanzlei-
und Concept-Papiere, sowie sonstige Schreibmaterialien,**

Gronthaler Wasser, Cigarren
empfehlen **Carl Jäger, Langgasse 16. 350**

Tapeten-Leisten

empfehlen
2932

**C. Koch, Hof-Lieferant,
Mehlgasse 15.**

Zu verkaufen Schulgasse 13 zwei St. hoch: Eine Bettstelle
mit Strohsack, Küchenschrank, Tisch, Spiegel und sonst noch Ver-
schiedenes. 2851

Die mit Spannung erwarteten Oelfarbendrucke nach Gemälden des Historienmalers Fr. Kaiser:

Schlacht bei Gravelotte, Schlacht bei Wörth

sind soeben bei uns eingetroffen und erlauben wir uns zur Besichtigung derselben ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,
117 Webergasse im „Badhaus zum Stern“.

Bad-Ems.

Eröffnung des Cursaals am 1. Mai.

Für die Armen-Augenheilanstalt
2 fl. 30 kr. von Herrn J. St. als Geschenk empfangen zu haben,
beizeichnet mit herzlichem Dank
Wiesbaden, den 25. April 1872.

436

Im Namen der Verwaltungs-Commission.
Bausch, Verwalter.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr: Probe bei C. Moos. 170

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend: Aufnahme neuer Mitglieder und
Vorstandssitzung. 516

Turn-Verein.

Morgen Sonntag den 28. April Nachmittags 2 Uhr findet die erste diesj. Vorturnerschule des VI. Bezirks (Süd-Nassau) in der Turnhalle der Schule auf dem Michaelsberg statt und werden die Mitglieder des Vereins, sowie Alle, welche sich für das Turnwesen interessieren, hierzu freundlichst eingeladen.
448 Der Vorstand.

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die Anzeige, daß ich jetzt Faulbrunnenstraße 8 wohne.
F. A. Oehme, Decorationsmaler. 2951

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

(Eingetragene Genossenschaft.)

Hiermit diene zur Nachricht, daß wir wieder Gelder zu 4 1/2 % verzinslich gegen 1/2-jährige Kündigung annehmen.

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein.
(Eingetragene Genossenschaft.)

Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 21
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Versammlung

der hiesigen Schuhmachermeister

Montag den 29. April Abends 8 Uhr im „Felsenkeller“

Tagesordnung: 1) Constituirung des Vereins,
2) Statuten-Berathung,
3) Wahl des Vorstandes,
4) sonstige Vereinsangelegenheiten.

2861

Der Ausschuss.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Neuzergasse.

Heute Fröhe 8 Uhr treffen wieder ein: **Rechter Rheinsalm** (billig), Steinbutt, Schellfische (ausgezeichnete Qualität), Seezungen (Soles), Suttal, Maifische; ferner ist frisch eingetroffen: **Schöner, fetter Oder-Salm**, Schollen, Aal, Sprotten.

Frisch eingetroffen:

Neue reife Lissaboner Kartoffeln,
sehr schöne vollsaftige Apfelsinen,
frische Maikräuter,
geräucherten Lachs

2884

bei C. W. Schmidt.

Restauration Thomä,

Langgasse 12,

empfiehlt von morgen Sonntag an ausgezeichnetes Lagerbier zu 4 kr. per Glas.

Restauration Wagner,

früher Weins.

Heute Samstag den 27. April:

Concert-Vorstellung,

gegeben von Mitgliedern des Frankfurter Volkstheaters

Anfang 8 Uhr.

Eine junge **Ratze** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 2880

General-Probe.

2898

Sonntag den 28. April präcis 1 1/2 Uhr 1. Generalprobe
öffentlicher unter Leitung des Direktors **Kuhl** stehender Ge-
sangsvereine, auf der Marx'schen Brauerei im großen Saale.

Geschäfts-Verlegung.

Von morgen Sonntag den 28. April
verlege ich meine **Bierwirthschaft**
aus der Muckerhöhle in mein Haus
Mühlgasse 3 (Hotel Gieß),
jetzt

„Hotel Riederich“,

und bitte meine werthen Freunde und Gönner
um ihr ferneres Wohlwollen.

Die **Eröffnung der Restauration** findet
am 1. Mai statt. Hochachtungsvoll
G. Riederich.

2885

Eisenbahn-Hotel.

Morgen Sonntag: **Eröffnung des Gartens.**

Erlanger Bock,
Frankfurter Lagerbier,
Restauration à la carte,
Diners à part zu jeder Tageszeit.

Schäfer & Kell,
vormals Duensing.

2940

Neuer Nonnenhof,

25a Kirchgasse 25a.

Sonntag den 28. April:

Eröffnung meiner Gartenwirthschaft.

Insich erlaube ich mir, meine **Restauration, Weine,**
Biere und Münchener Lagerbier, sowie **Tafel-Bier**
in Flaschen von **G. Sedlmayr** zum Spaten-Brau in München
zu empfehlen.

2938

Ph. Ditt.

Bahnhof- Hotel Weiss, Bahnhof-
straße 7. Bahnhofs-
straße 7.

Die **Eröffnung der warmen und kalten Süß- und Mineral-**
wasser-Bäder zeigt hiermit ergebenst an

Emil Weiss. 2949

Restauration J. Hilger,

Marktplatz 10,
empfiehlt seine **reingehaltenen weiße und rothe Weine,** sowie
Brauerei zu den billigsten Preisen.

Tischwein von 6 Flaschen an à 20 fr. (1/4 Liter) liefere
ich franco ins Haus. 2896

Lagerbier von Sonntag an
bei **Karl Kost**
im goldenen Schwanen.

2900

Im goldenen Lamm.

Heute Samstag Abend:

Grosses Concert

der Rheinischen Sängergesellschaft,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren und des Komikers **Bähr**
aus Köln. Die **Violin-Soli's** werden vorgetragen von **Frls.**
Mathilde und Rosina Müller.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 6 fr. 2864

Zu den „Drei Königen“.

Heute Samstag den 27. April:

Concert

des Salon-Komikers und Mimikers **Meister** aus München.
Anfang 8 Uhr.

Morgen Sonntag den 28. April:

Zur Stadt Frankfurt.

2771

„Goldenes Ross“.

Heute Samstag den 27. April:

CONCERT

der Wittwe **Kühle** mit Geschwister.

Anfang 1/8 Uhr.

2802

Bayrischer Hof.

2926

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

Abschieds-Concert

der Wittwe **Kühle** mit Geschwister.

Die komischen Piecen werden in **Costüm** vorgetragen.

Burg Nassau.

Morgen Sonntag:

Bock-Bier

per Glas 4 fr.

Wilh. Alexi. 2924

Von Sonntag den 28. April an empfiehlt

vorzügliches Lagerbier

Langsdorf, Spiegelgasse 7. 2939

Wiener Lagerbier

in Flaschen,

bei warmer Witterung in Eis gelagert, empfiehlt

2906

F. Bellosa, Taunusstraße 10.

Café Schiller, Goldgasse 6.

Dem geehrten Publikum bringe ich meinen guten Mittags-
tisch zu 30 fr., reingehaltene preiswürdige Weine und ein gutes
Glas Erlanger und Mainzer Lagerbier in empfehlende Erinnerung.

H. Haas. 2933

Toiletteseifen, sowie Haaröl und Pomade, ffr. parfümirt,
empfiehlt

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 2648

Kornbrod I. Qualität 17 fr. empfiehlt

2916

J. Bossong, Kirchgasse 18.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

569

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

- Herr **Freiherr Carl von Rothschild**, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
" **Philipp Donner**, Vice-Präsident,
" **August Andreas-Goll**, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
" **Simon Moritz Freiherr von Bethmann**, vom Hause Gebrüder Bethmann,
" **Georg v. Seyder**, vom Hause Grunelius & Comp.
" **Carl Minoprio**,
" **Friedrich Wessel**,
" **Isaac Reish**, vom Hause Gebrüder Reish,
" **Georg Rittner**, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr **Löwengard**.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Leibrenten-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinn-Betheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.
mit 21 " 40 "

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt durch

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Adelhaidsstraße 14a.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Waare zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Unter Mitwirkung des königl. Geheimen Hofrathes und Professors an der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn, Herrn Dr. Harleß, erzielte eine zweckmäßige Composition von Kräuter- und Wurzelsäften ein wohlgeschmacktes Fabrikat, die **Stollwerd'schen Brustbonbons**. Seit 30 Jahren werden diese Brustbonbons in der Fabrik des Hoflieferanten Franz Stollwerd zu Köln a. Rh. bereitet und gewinnen tagtäglich größere Verbreitung. Als probates Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. haben sie in ihrer lindernden, reizstillenden Eigenschaft und angenehmen Geschmacks sich unter den unzähligen theuren Bonbons, Pastillen, Syrupen und Extracten als das beliebteste, preiswürdigste Hausmittel erwiesen. 434

Brautfränze und Schleier,

das Neueste und Feinste, sowie auch die billigen Sorten in geschmackvoller Auswahl billigt bei

504 **F. Lehmann**, Ecke der Goldgasse und des Grabens.



Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Morgen Sonntag den 28. April:

CONCERT

und

extra komisch-theatralische
Vorstellung,

gegeben von

Mitgliedern des Frankfurter
Volkstheaters.

Anfang der ersten Vorstellung 7 1/4 Uhr.
Ende 7 Uhr.

Anfang der zweiten Vorstellung 8 Uhr.
Ende 11 Uhr.

Haupt-Nummern des Programms. Erste Vorstellung:

1) „Ländliche Liebe oder Arm und Reich“. Operette in 1 Akt von Stiegemann. Personen: Rande, eine junge Bäuerin, Fräul. Verbier, Tony, ein junger Bauer, Herr Dorosil. 2) „Väter Leben“, Scene und Duett. Personen: Mineta, Handschuhmacherin, Fräul. Verbier, von Buselow aus Buselow, Rittergutsbesitzer, Herr Dorosil. 3) „Das beste Rezept“, Singspiel in 1 Akt. Personen: von Windig, ein Doktor, Herr Dorosil, Frau von Bäuerin, Frau Franke, Gretel, ihre Tochter, Bäuerin, Fräul. Verbier. Zweite Vorstellung: 1) „Theatralischer Unsinn“. Singspiel in 1 Akt. Personen: Guste, Dienstmädchen, Fräul. Verbier, Fräulein, Hausknecht, Herr Dorosil. 2) „Beweis, daß Frauenzimmer keine Menschen sind“. Schwank in 1 Akt von G. Personen: Tintenfler, Notariatschreiber, Herr Dorosil, Fräul. Verbier, Dienstmädchen, Frau Mäloscho. 3) „Die Deutschen in Frankreich“. Posse mit Gesang und Tanz in 1 Akt von Linderer. Personen: Schulze, Landwehrmann, Herr Dorosil, Pishon, franz. Bauer, Fräul. Verbier, Müller, Reservist, Herr Wermir.

Die **Zwischen-Pausen** werden durch **komische Lieder** ausgefüllt.

Entrée 6 kr. à Person.

Es ladet ergebenst ein

Die Gesellschaft.

Während der Vorstellung gute Restauration, ein gutes Glas Bier.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,

befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

A. Harzheim, Riehelsberg No. 1,

läuft getragene Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbertreffen. Porte-Épée's u. dgl. m.

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiquitäten, Delgemälden.

Commissionsgeschäft von
547 **J. Chr. Glücklich**, 10 Rosostrasse 10.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampf- Halsübels u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze

Paquet zu 14 kr., das halbe Paquet zu 7 kr. bei

A. Brunnentwasser, Webergasse 32a.

ner, **Her's Felsenkeller, Bierstadterstraße 17.**

Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

Concert

2865

von der Rheinischen Sängergesellschaft,

bestehend aus 4 Damen und 2 Herren und dem Komiker Böhri
Göln. Die Violin-Solo's werden vorgetragen von den Frs.
Mathilde und Rosina Müller. — Entrée: frei.

Ends 7 1/2 Uhr: Im goldenen Lamm. Entrée 6 fr.

2 Mauritiusplatz 2.

Vorzügliches Mariä'sches Bier zu 4 fr., reine Weine,
und billige Küche zu jeder Tageszeit in der

Restauration Götting.

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Tblr., 1/2 Loose 1 Tblr. bei W. Speth, Rangg. 27

Zu verkaufen

in der Ludwigstraße ein sehr rentables Haus mit Remise und
Gärten, für einen Antiquar oder Fuhrmann geeignet, preis-
würdig und mit geringer Anzahlung. Näheres bei Hrn. Agenten
H. J. Mand, Neugasse 20. 2880

**Ein gespieltes Piano steht
billig zu verkaufen Geisbergstraße 8
Bel-Etage.** 2375

Ein wenig gebrauchtes Kindertwägelchen und ein Koffer
sind zu verkaufen Tannusstraße 37 im 3. Stock. 2569

Gefucht Theilnehmerinnen an englischen Conversations-
kursen. Näheres Expedition. 2892

Entlassen ein Schaflamm mit einem braunen Flecken.
Wer dasselbe Goldgasse 11 wieder zurückbringt, erhält eine gute
Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 2887

Verloren in der Kirchgasse eine rothe Anabentappe.
Abzugeben gegen Belohnung Dohheimerstraße 7a. 2879

Donnerstag den 25. April wurde auf dem Wege durch das
Arenthal, Reichweissbühl nach dem Neroberg zu ein brauner
Kinderhut verloren. Gegen Belohnung abzugeben Helenen-
straße 1 erste Etage. 2693

Eine goldene Ohrklode wurde verloren. Dem Wieder-
finder eine Belohnung Faulbrunnenstraße 10. 2953

Gefunden ein Uhrschlüssel. Abzuheben in Sonnenberg 165. 2637

Mädchen finden bei gutem Lohn und freier Wohnung dauernde
Arbeit auf der Salzmühle bei Viebrich (Kunstwollfabrik). 312

Ein junges Mädchen gesucht für Nachmittags ein Kind auszu-
tragen. Näheres Expedition. 2730

Ein junges Mädchen wird den Tag über zu einem Kinde ge-
sucht. Näheres Louisenstraße 3 Parterre. 2904

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres obere
Etagengasse 47. 2901

Ein perfekte Büglerin gesucht Webergasse 56. 2915

Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Etagengasse 35 im dritten Stock. 2905

Es wird ein junges Mädchen zum Ausfahren eines Kindes ge-
sucht. Näheres Moritzstraße 10. 2903

Ein Mädchen, welches in allen Näharbeiten gut bewandert ist,
sucht auch einige Tage Beschäftigung. Näh. Saalgasse 6, H. 2853

Stellen-Gesuche.

Mädchenstraße 36 wird ein starkes Mädchen vom Lande ges. 2910

Eine gewandte, tüchtige Köchin wird in eine feinere Restaura-
tion gesucht. Näheres Expedition. 2485

Für hohe Herrschaften. Ich kann ein vorzügliches Mäd-
chen als Kammerjungfer oder Bonne empfehlen. Dasselbe kann
frisiren, Kleider und Putz machen und versteht Weißzeugnähen
und Bügeln aus dem Grunde. 2649

Mommenheim bei Mainz. Emil Ohly, evang. Pfarrer.

Ladenmädchen,

zwei tüchtige, für ein Band- und Modewaaren-Geschäft in Mainz
gesucht. Offerten besorgt die Expedition unter No. 2621. 2621

Den geehrten Herrschaften kann durch das Geschäftsbureau von
K. Kraus, Mühlgasse 5, Personal mit guten Zeugnissen stets
nachgewiesen werden. 2775

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachge-
wiesen werden; auch findet Dienspersonal mit guten Zeugnissen
Stellen durch J. Ritter, Mauergasse 2. 7247

Eine Köchin oder eine im Kochen geschickte Gehülfin wird
gesucht nach Schlangenbad in ein Logirhaus, worin Kost für die
im Hause wohnenden Kurgäste (ca. 25 Personen) der Tisch gege-
ben wird. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben. 2143

Ein gebildetes Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann,
sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als feineres
Hausmädchen oder als Zimmermädchen. Näheres Mühlgasse 13
im Hinterhaus Parterre. 2405

Ein anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten ver-
steht und gut serviren kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen
oder als Bonne. Näheres Saalgasse 24. 2796

Ein Mädchen sucht Stelle für Küchen- und Hausarbeit. Näh.
Hochstraße 13. 2911

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näheres Römerberg 6 im
Hinterhaus dritter Stock. 2909

Ein braves Kindermädchen, das gute Zeugnisse hat und waschen
und bügeln kann, wird gesucht. Näh. Exped. 2937

Ein einfaches, solides Mädchen, welches alle Hausarbeiten ver-
steht, sucht alsbald eine Stelle. Näheres Adelsbaldstraße 25. 2860

Dienstmädchen können Stellen erhalten; Herrschaften können
stets gutes Dienspersonal erhalten durch L. Heiler, Commissionär,
Saalgasse 18. 2857

Ein Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle zur
Führung einer kleinen Haushaltung bei einem einzelnen älteren
Herrn oder einer Dame oder auch als Zimmermädchen. Dasselbe
steht mehr auf gute Behandlung als hohes Salair. Näheres
Wallmühlweg 2a. 2878

In ein Hotel wird ein fleißiges, braves Mädchen zum Porcellan-
spülen gesucht. Näheres Expedition. 2877

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, gute
Atteste hat, sucht eine Stelle und kann in 14 Tagen eintreten.
Näheres Adelsbaldstraße 25 Parterre links. 2869

Langgasse 20 wird ein braves, reinliches Dienstmädchen sofort
gesucht. 2866

Ein vierzehnjähriges Mädchen vom Lande, welches gut nähen
kann, sucht eine Stelle als Kindermädchen. Näheres Schwalbacher-
straße 1 im Hinterhaus erster Stock bei Frau Schid. 2842

Ein kräftiges Mädchen vom Lande wird zu Kindern gesucht.
Näheres gr. Burgstraße 7. 2845

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen kann sogleich
bei einer kleinen Familie eintreten. Näh. Expedition. 2840

10-12 Lünchergesellen

werden gegen hohen Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht
bei H. Rado, Wellrigstraße 17a. 2954

Jacob Eckert, Maurermeister, Bahnhofstraße 16, sucht
mehrere Maurergesellen und Handlanger gegen guten Lohn und
dauernde Arbeit. 2884

Ein gewandter Herrschaftsdiener, mit den besten Zeugnissen
versehen, sucht eine Stelle. Näh. Adlerstr. 31, Hinterh. 2827

Amlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 20. bis 27. April 1872.

I. Fruchtmarkt.

1 Hectoliter (95 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 11 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 11 fr.
1 Centner Heu — Thlr. 26 Sgr. — Pf. = 1 fl. 31 fr.
1 Centner Stroh 21 Sgr. 5 Pf. = 1 fl. 15 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf. = 40 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf. = 38 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., fette Schmelz per Pfund 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Kalber per Pfund 6 Sgr. 9 Pf. = 20 fr.

III. Viehmarkt.

1 Hectoliter (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 20 Sgr. 7 Pf. = 4 fl. 42 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pf. = 40 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., 100 St. Handkäse 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pf. = 4 fl. 10 fr., 100 Rabrillkäse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 3 Thlr. 2 Sgr. — Pf. = 5 fl. 22 fr., Blumenkohl per St. 12 Sgr. — Pf. = 42 fr., Kopfsalat per St. 1 Sgr. 2 Pf. = 4 fr., Spargeln per 1/2 Pfd. 8 Sgr. 7 Pf. = 30 fr., Gurken per St. 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., neue Bohnen per 100 St. 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 2 fl. — fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., Wirsing per Stück — Sgr. — Pf. = — fr., Kohlrabi (obererbig) per Stück — Sgr. — Pf. = — fr., Kohlrabi (untererbig) per Stück — Sgr. — Pf. = — fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pf. = 2 fr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 3 Pf. = 1 fr., Wallnüsse per 100 Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Kastanien per Pfd. — Sgr. — Pf. = — fr., eine Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., eine Ente — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Hahn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr., ein Huhn 18 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 6 fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., ein Feldhuhn — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., ein Gans — Thlr. — Sgr. — Pf. = — fl. — fr., Kal per Pfd. 10 Sgr. 10 Pf. = 38 fr., Hecht per Pfd. 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sog. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pf. = 19 fr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 3 1/4 Pf. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3 1/4 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Vorfuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pf. = 21 fl. — fr., Vorfuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 19 fl. 50 fr., gem. Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 6 Thlr. 10 Sgr. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pf. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörckfleisch 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

Wiesbaden, den 27. April 1872.

Evangelische Kirche.

Cantato.

Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Conf.-Rath Schmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pred. Siemendorff.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Conf.-Rath Ohly.

Katholische Kirche.

4. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Mittwochs Abends 8 Uhr ist Mari-Andacht.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsbaldstraße 12.

Am Sonntage Cantato Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 2. Mai Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde.
Pfarrer Hein.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 28. April Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Giese.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Vormittags um 10 Uhr in der kleinen Kapelle, Samstag Nachmittags um 12 Uhr in der großen Kapelle.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

April 28th Fourth Sunday after Easter: Morning prayers with organ 11 a. m. Evening prayer 8. 30 p. m. Wednesday, May 1st Philip and St. James-Day: Morning prayers 11 a. m.
Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Gottesdienst in der Synagoge.

Versammlung Vorabend 7 1/4 Uhr, Versammlung Morgens 8 1/2 Uhr, Versammlung Abends 9 1/2 Uhr, Versammlung Nachmittags 3 Uhr, Versammlung Abends 5 1/2 Uhr, Wochentage Morgens 6 Uhr, Wochentage Nachmittags 5 Uhr.

Markt, 26. April. (Fruchtmarkt.) Der heutige Fruchtmarkt war gut besahren und der geschäftliche Verkehr ziemlich lebhaft. Weizen und verkehrte in fester Haltung, bei Korn und Gerste dagegen blieben die Preise unverändert. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 16 fl. bis 16 fl. 30 kr., 100 Kilo Korn 10—11 fl., 100 Kilo Gerste 9 fl. bis 9 fl. 30 kr. Im Getreidehandel Weizen fester, Korn und Gerste ziemlich angeboten. Branntwein und Rübsöl unverändert.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 25. April.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur.
Barometer* (Bar. Finien).	833.24	832.69	832.99	832.57
Thermometer (Reaumur).	3.8	15.0	9.2	9.1
Dampfspannung (Bar. Fin.).	2.58	2.59	2.87	2.88
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	92.3	36.5	64.5	64.6
Windrichtung u. Windstärke.	0.	0.	0.	0.
Allgemeine Himmelssicht.	schwach heiter.	schwach bewölkt.	schwach heiter.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

Die Bildergalerie ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängern Kurfriedhof ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Das königl. Schloß (Marionetten) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, in den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Samstag den 27. April. Ausruf zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Kaufmännischer Verein. Abends: Aufnahme neuer Mitglieder hierauf Vorstandssitzung.

Männer-Turn-Verein. Abends 8 1/4 Uhr: General-Versammlung Vereinslokal.

Lebens-Versicherungsverein in dem Allgemeinen Anstalt. Abends 8 1/4 Uhr: General-Versammlung im Vereinslokal.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/4 Uhr: Probe bei C. Mehl. Adnigliche Schauspieler. „Dinorah“, oder: „Die Wallfahrt nach Florenz“. Romantisch-komische Oper in 3 Akten, nach Französischen des M. Carré und J. Rabier und J. C. Schreiner. Musik von Meyerbeer.

Morgen Sonntag den 28. April. Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der höheren Bürger Schule.

Feuerwehr. Morgens 7 1/2 Uhr: Uebung der Mannschaften bei der Fahrspritze No. 3 am Spritzenhause.

Erste Generalprobe sämtlicher unter Leitung des Direktors stehender Gesangsvereine Nachmittags 1 1/2 Uhr im großen Saal der Mart'schen Brauerei.

Turn-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Erste diesj. Vorturnerschule VI. Bezirks (Südwesten) in der Turnhalle (Schule auf dem Michaelsberg).

Ausruf zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert.

Schützen-Verein. Nachmittags: Uebungsschießen.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungsschießen.

Gewerbliche Modellschule Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbe Straße 2a.

(Hierbei 2 Beilagen.)

Frühjahrs-Anzüge

Saison 1872

sind in größter Auswahl eingetroffen.

BERLINER CONCURRENZ-VEREIN,

Wiesbaden,

Langgasse 8b.

12587

Confirmanden- und Knabenanzüge

und Paletots,

Preis-Courant für die Frühjahrs-Saison

von

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen,
Wiesbaden.

Ueberzieher	von fl.	8. 30.
Jaquette	" "	8. —
Säckchen	" "	5. —
Tuch-Röcke	" "	9. —
Complete Anzüge	" "	15. —
Jagd-Joppen	" "	4. —
Haus-Röcke	" "	1. 45.
Buxkin-Hosen	" "	4. 30.
do. Westen	" "	1. 30.
Schlafröcke	" "	5. —
Confirmanden-Anzüge	" "	12. —

anfangend

bis zu den feinsten Qualitäten.

Thee-Geschäft 13086

von C. H. Kraus in London.

Ausschneide Niederlage bei A. Schirmer, Markt 10.

Das englisch-deutsche Wein-Depôt
im Hause des Herrn Dr. Sack, grosse Burgstrasse 2a,
Wiesbaden,

empfehlte zu billigsten Preisen:

In- und ausländische Weine in grösster Auswahl,
Punsch-Syrop in verschiedenen Sorten,
ächte Havannah- und andere Cigarren,
ächte und beste Theesorten. 12977

Die Weinhandlung von **Joseph Kahn**,
Kirchgasse 8 vis-à-vis dem „Neuen Nonnenhof“,
empfehlte ihr Lager in selbstgezogenen Weinen
zu folgenden Preisen: 2021

1868er	Pfälzer Weine	à 18	fr.	per 1/2 Hl. ohne Disk.
	Raubenheimer	„ 24	„	
	Riersteiner	„ 28	„	
	Oppenheimer	„ 30	„	
	Rüdesheimer	„ 48	„	
	D.-Ingelheimer Rothwein „	24—36	„	

Vorzügliches Wiener Lagerbier

1/3 Flasche à 8 fr.,

1/2 „ 4 „

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus.

13043

R. Schaefer, Elisabethenstrasse 10.

1000

Stück Cigarren zu 11, 12 1/4, 14 1/4, 15 1/4, 19, 20, 24, 26 1/2,
28, 30 und 35 Gulden in bester abgelagerter Waare empfehlte für
Wirths und Wiederverkäufer

2371

Carl Jäger, Langgasse 16.

Edel. Gold- u. Morphiumspritzen. Edel. Gold- u.
Langgasse 37. Langgasse 37.

Ich empfehle dieselben zu nachstehenden äusserst ermäßigten
Preisen

in Sargammli	2 fl. 48 fr.
„ Neufiber	4 fl. 18 fr.
„ Silber	6 fl. 12 fr.

Zugleich mache ich auf ein reichhaltiges Lager Irrigators,
Glykos und sonstige Spritzen in Gummi, Glas und Zinn
aufmerksam. Reparaturen werden rasch und billigt besorgt.

H. A. Elbach, Mechanikus,

2248

Lager optischer und chirurgischer Gegenstände.

Schwalbacherstrasse 29

sind Kartoffeln, Heu und alle Sorten Stroh im Einzelnen
wie im Centner zu haben. 2825

Baumpfähle und Rosenstäbe liefert billigt

110

W. Gail, Dohheimerstrasse 29a.

Ein noch wenig gebrauchter Landauer und ein sechs Jahre
alter, zugeseher, brauner Wallach zu verkaufen. Näheres bei
Georg Fischer, Gartenfeld 1. 44

Eine Grube Pferdewerk zu verkaufen Bahnhofstr. 6. 2790

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 560

Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein.

Als solide Capital-Anlage

empfehlte der Frankfurter Hypotheken-Credit-Berein die von ihm
— auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen
versicherter Hypotheken — emittirten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek
Bereins berechneten, so bieten sie dem Capitalisten neben voll-
ständiger Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar,
ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenscheine
verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verloost und mit
einem Aufgelde zurückbezahlt. Sie sind in Stücken von fl. 50,
fl. 70, fl. 175, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie
auch bei Herrn C. S. Schmitt in Wiesbaden stets zu
erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Gemahlenen Traß

liefert waggonweise billigt

A. Schmeltscheck,

327

Traßmühle in Burgbrohl.

Herrn- und Frauen-Binden fl. 1. 15 fr., Grinolen
fl. 1., Corsetten 36 fr., Strohhüte und Kopfen
von 24 fr. an, Strümpfe und Socken von 15 fr. an, Hosenträger
von 9 fr. an, seidene Herrn-Binden 9 fr., Frauen- und Mädchen-
Pantoffeln 36 fr., Sommerhandschuhe und Fäustelhandschuhe von 6
und 9 fr. an, Brosche und Ohrringe 6 fr., Zahnbürsten 6 fr.,
Mechanik 4 fr. bei G. Burkhard, Wilschelsberg 16. 257

Ohne Geld

ist eine Anweisung franco gegen franco zu beziehen, wie man
Ritter, Finken, Sommerbroffen, Leberflecken,
Ausschlag auf natürlichem Wege beseitigt. 541

Cosmetische und Puderfabrik Planegg, Bayern.

Confermanden-Auzüge 8 fl. 30 fr. bei
G. Burkhard, Wilschelsberg 16. 257

Geachte Decimal- und Tafelwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von

520

C. Schmidt, Emserstrasse 29a.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfehlte Ph. Gärtner, Adlerstrasse 40. 521

Rasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen
Schwalbacherstrasse 37 im Hinterhaus bei Muth. 818

Nerostrasse 29 Vorderhaus wird Arbeit im Baumschneiden
und -Buchen angenommen. Joh. Neuerbach. 521

Arbeits-Josen, Hemden und Kittel sehr billig bei
G. Burkhard, Wilschelsberg 16. 257

Verzinst werden jeden Freitag:

Außer- und Eisenblechlöse und sonstige Eisenwaaren
bei M. Rossi, Rungleser, Marktstrasse 24. 2484

Es wird eine Villa, womöglich mit Pferdehall, in guter
Lager sofort zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2729

Zwei Fuder-Häfer und 1/2 Fuder-Haf zu verkaufen.
Näheres Expedition. 2733

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze No. 3 wird zu einer Übung auf Sonntag den 28. April Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr an das Spritzenhaus eingeladen.

Der Spritzenmeister.

Einladung.

Zu der heute Samstag den 27. April Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr in dem „Felsenkeller“ in der Taunusstraße stattfindenden ordentlichen General-Versammlung des Lebens-Versicherungs-Vereins in dem Allgemeinen Kranken-Verein der Stadt Wiesbaden werden die Vereinsmitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) Erstattung des Rechnungsberichts; 2) Wahl der Rechnungs-Revisoren; 3) Neuwahl des Vorstandes und 4) verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Bordeaux-Rothwein

empfehlen

Paul Korn, Rheinstraße 34.

1868r Medoc per 6 Fl. 2 Thlr., 25 Fl. 7 Thlr. 15 Sgr.
1868r St. Julien per 6 Fl. 2 Thlr. 20 Sgr., 25 Fl. 9 Thlr. 5 Sgr.
1868r Chateau Margeaux per 6 Fl. 3 Thlr., 25 Fl. 10 Thlr. 25 Sgr.
Bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Dohosten entsprechender Rabatt.
Bei 10 Dohosten erste Preise wie in Bordeaux selbst. 2818
Alle Sorten Rheinische Weine in Fässern wie in Flaschen.

Schützenhaus

unter den Eichen.

Jeden Sonntag Nachmittags von 3 Uhr an:

Concert,

ausgeführt von der

Kapelle des Hess. Feld-Artillerie-Regiments No. 11.

Gute Speisen, Getränke halte ich bestens empfohlen und lade zu zahlreichem Besuche ein.

Achtungsvoll Ed. Chedell.

Glas Bier 5 kr.

2774

Kloster Clarenthal,

G. Thon,

Lagerbier und ausgezeichneten
Apfelwein.

2858

Speisewirtschaft von J. Böntgen,

Faulbrunnenstraße 10.

Gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr.; auch können daselbst heute Logis erhalten und Fremden übernachten. 2836

Sonnenberg.

Morgen und jeden Sonntag findet in der „Goldenen Krone“ Flögelunterhaltung statt. B. Noll. 2837

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag Flögel- 2835
Musik mit Begleitung.

Eine schöne Dogge wird billig abgegeben Kapellenstr. 27. 2838

Danksagung.

Von Herrn Emanuel Lyon hier fünfzehn Gulden für den israelitischen Männer-Krankenverein erhalten, bescheinigt dankend

Der Vorstand.

2841

Von Herrn Lyon aus New-York heute ein Geschenk von fünfzehn Gulden für die Casse des israel. Frauen-Kranken-Vereins erhalten zu haben, bescheinigen dankend

2856

Die Vorstherinnen.

Arbeiter-Kleider

12703

empfehlen, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen die Kleider-Gandlungen von

Rehgergasse H. Martin, Rehgergasse No. 29. No. 18.

Unterricht.

Den geehrten Eltern die ergebene Anzeige, daß wir unseren Privat-Cursus in Papierblumenarbeiten für die resp. Schülerinnen der höheren Töchterschule in einigen Tagen eröffnen werden.

G. Stahl und Frau aus Altona.

Herr G. Stahl aus Altona hat einer Anzahl Schülerinnen der städtischen höheren Töchterschule Unterricht im Anfertigen von Papierblumen erteilt und dabei eine so verständige und klare Lehrweise und einen so richtigen Takt in der Behandlung der jungen Mädchen entfaltet, daß ich ihn ebenso um dieser Eigenschaften als um des bisher erzielten Erfolges willen recht wohl empfehlen kann.

Dresden, den 22. Mai 1871.

Victor,

2834

Director der städt. höheren Töchterschule.

Gregorianische Methode.

Man lernt in dreißig Stunden Französisch oder Englisch sprechen, lesen u. schreiben Nerostraße 42. Extracursus für Damen. 2325

Gregorianische Methode.

Gesucht als Sekretär ein fleißiger junger Mann, des französischen Schreibens kundig, Nerostraße 42. 2325

Franz. Unterricht erteilt eine Dame, welche 18 Jahre Lehrerin in Paris war. Näh. Friedrichstraße 5. 13832

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Friedrichstraße 27, Bel-Etage rechts. 527

Ein auf Rollen laufender, eleganter, vorzüglich gut gearbeiteter und eingerichteter Rahagoni-Ausziehtisch mit geschnittenen Füße und acht Einlegeplatten (auch als Salontisch zu gebrauchen) für 48 Thlr. zu verkaufen Emserstraße 7, oberer Stod. 2833

Zu kaufen gesucht ein Haus mit Garten. Adressen unter M. M. 190 beliebe man bei der Exp. d. Bl. abzug. 2849

Steingutrohre für Kanal- und Wasserleitung bei Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 13559

Gesucht ein gut erhaltenes Kinderforbwägelchen Rheinstraße 21 zwei Treppen hoch. 2397

Einige Karren guter Ruhdung zu verk. Steingasse 9. 2832

S. JACOBY,

Band- und Modewaarenhandlung,

1 Neue Colonnade 1,

theilt hierdurch ergebenst mit, dass nunmehr das Lager sämtlicher Artikel vollständig assortirt ist.

Durch stete Zusendungen meines Pariser Hauses bin im Stande, das Neueste zu bieten und erlaube besonders auf sehr billige Preise aufmerksam zu machen.

Paris:
9 rue de Clery 9.

S. Jacoby,
1 Neue Colonnade 1.

Frankfurt a.M.:
25 Neue Kräme 25.

100,000

Wer vor der mit nächstem Jahre bevorstehenden **Aufhebung der Frankfurter Stadtlotterie** sich noch-
mals an diesem soliden und gewinnverheißenden Unternehmen betheiligen will, der wende sich im Vertrauen auf **solide**
Bedienung und guten Erfolg unter Baareinsendung des planmäßigen Einlagebetrags, nämlich für die schon am
23. und 24. Mai d. J. stattfindenden Ziehung erster Classe

50,000

Rthlr. 3. 13. für ein ganzes Loos

„ 1. 22. „ „ halbes „

„ — 26. „ „ viertel „

ohne Zuschlag von Schreibgeldern u. s. w.

an das unterzeichnete Bankhaus, dessen Collecte die glänzendsten Erfolge aufweisen kann, und welches inner-
halb weniger Jahre Haupttreffer von 100,000, 15,000, 12,000, 10,000 u. s. w. mehrfach ausbezahlt hat.

543

A. M. Schwarzschild, Banquier & Collecteur,
Fischerfeldstraße 4, Frankfurt a. M.

Ziehungsbeginn am 23. Mai.

Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger,
Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. **E. Grover-Maschinen** für Schuhmacher mit neuer **Spannung und Verzierung** apparat. Alle meine Maschinen sind so constructirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppeltreppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **bedeutend billiger als bei Händlern.** Mehrjährige schriftliche **Garantie.** Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. **Englische Nadeln und reines Del.** Rabatt für Wiederverkäufer.

Augenklinik Nerothal zu Wiesbaden.

Stationäre Klinik: Nerothal 3 b.

Sprechstunden in der Stadt: Langgasse 6, 10—11, 3 Uhr.
Dr. Schröder. 266

Der zooplastische Garten

den Anlagen des Kurparks nach der Dietsmühle, dessen Arrangements von über tausend in- und ausländischen Thieren in natürlichen grünen Flächen und Pflanzen, in Erd- und Felsenhöhlen, zwischen Hügeln und Felsen, auf's geschmackvollste nach der Eigentümlichkeit des Thieres ausgeführt und wieder nach neuen Gruppen verschönert worden sind, wird hierdurch dem gebildeten Publikum bestens empfohlen. 1231

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
Webergasse im Hôtel de Nassau.

Feinste Gothaer Schinken (7—12 Pfd. schwer),
feinste Gothaer Cervelatwurst

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10.

Charcuterie Jäger,

4 Kirchhofsgasse 4.

2540

Von heute ab täglich frischen Kalbsbraten, Nierenbraten und Renne, sowie alle Wurstarten in bekannter Güte zu den Tagespreisen.

Frisch abgetöchteten Schinken,

geräucherte Zungenwurst,

ist. Goth. Cervelatwurst

empfiehlt im Auschnitt

J. Gottschalk, Ecke der Mühl- und Goldgasse.

Bohnen-Mehl,

Erbesen-Mehl und

Linsen-Mehl,

zur Bereitung von Suppen und Purees, bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26.

Butter-Salle, Rehgasse No. 18.

Täglich Sendung feinschmeckender, süßer, besonders fettreicher Butter. Der Preis, wie bekannt, stets bedeutend unter hiesigem Marktpreis. 2227

W. Weitz, Marktstraße 28,

empfiehlt sämtliche Speisereiswaren zu den billigsten Preisen. 2694

Leinmehl, frisch gestossen, bei

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanz-Musik.

Für ausgezeichnete „Reine Weine“, sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.

472

Ergebenst **J. Becker.**

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebling.** 471

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

J. Klarmann. 472

Gasthaus zum Guttenberg,

Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr.
Bier per Glas 5 fr.

Heinrich Schäfer. 523

Speisewirtschaft von J. Haas,

II. Schwalbacherstraße 3.

sehr gutes Mittagessen zu 13 und 18 fr.; auch können reinliche Leute Logis erhalten und Fremden übernachten. 806

„Zum Bären“ in Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

491

Ph. Rieser Wwe.

Die „Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klau**

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen Weine, Frankfurter Bier, Aepfelwein 4 Kreuzer, ländliche Speisen und bittet um geneigten Ausdruck. 13986

Gasthaus zur Rheinlust

in Schlierstein.

Morgen, sowie jeden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst einladet **F. Wehnert.** 2175

Catharinen-Pflaumen

per Pfund 14 fr. bei

Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 2706

Holl. Häringe 2 kr. per Stück

empfiehlt

W. Weitz, Marktstraße 28. 2694

Fussbodenlack,

sowie alle Sorten geriebene Oelfarben zum Anstrich fertig liefert in bekannter Güte billigst

12988

J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrsstraße 14

Rohfleisch per Pfd. 14 fr. bei **Nikola, Steingasse 23.** 2194

Das von mir fabricirte, durch seine ausgezeichneten Wirkungen seit mehr denn 20 Jahren als sicherstes Präservativ gegen **Wagenleiden aller Art** rühmlichst bekannte ächte

C. W. Bullrich's

Universal-Reinigungssalz

hält stets vorrätig in Original-Packeten per Pfund 42 kr. Ed. Weygandt in Wiesbaden. L. Braun in Biebrich. Fr. Heller in Udingen. K. Hanson in Camberg. J. Scherer in Destrach. Ph. Jac. Bauer in Bornig. Wilh. Kimpel in Gauh. G. K. Altenkirch in Vorch.

Vielfach vorkommende unechte Fabrikate tragen auf der Tauschend nachgemachten Etiquette die Aufschrift: „Bekannt als **Bullrich's Salz**“, weshalb darauf zu achten bitte, daß jedes Packet meines allein ächten Salzes, zur Bewahrung vor Täuschung, mit meiner Unterschrift versehen ist.

358

C. W. Bullrich in Berlin.

Nervenschwäche und Appetitlosigkeit.

An den Kgl. Hoflieferanten Herrn **Johann Hoff** in Berlin.

Breslau, 10. Januar 1872. Ihr Malz-Extract hat mir bei meiner Nervenschwäche und Appetitlosigkeit **überaus gute Dienste geleistet. Ich habe diesem edlen Fabrikat meine Genesung, ja mein Leben zu verdanken.** Schon nach der 12. Flasche verließ ich mein fünf-wöchentliches Krankenlager. Ich bin jetzt der gesündeste Mensch und fühle mich zu innigstem Danke für die Rettung meines Lebens bewogen. Allen Leidens-genossen, hauptsächlich allen Nervenleidenden empfehle ich darum das Hoff'sche Malzextract als **das einzige Mittel, welches mit Sicherheit zur Genesung führt.**

H. Kleinort. 587

Theodor Grand'sche

Althée-Bombons,

Vaihingen a. d. Enz (Württemberg),

ein noch nicht übertroffenes und bewährtes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfohlen in Paquets à 14 und 7 kr.

9776

J. B. Weil, Ecke der Röder- u. Lehrstraße.
Carl Gallo in Camberg.

Lungenschwindsucht,

wenn noch nicht in zu sehr vorgeschrittenem Stadium, ist noch heilbar. Man lese die gediegene Schrift von **J. P. Franke: „Die Krankheiten der Brustorgane und des Halses“.** Preis 7½ Sgr. Verlag der **Fr. Wortmann'schen Buchhandlung** in Schwelm. 476

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

105

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes **Krüsi-Altherr** in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Adolphstraße 1 sind Frühkartoffeln zu verkaufen. 12890

Gegen jeden alten Husten,

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten und Schwindelsucht ist der **Mayer'sche**

weisse Brust-Syrup

das sicherste und beste Mittel.

Nur ächt zu haben in

Wiesbaden bei A. Schirmer, Markt 10.

Runkel bei W. Wilhelm,

Gauh bei W. Kimbel.

Auch bei zarten Kindern mit größtem Vertrauen auf Hilfe anzuwenden.

*

Der Wahrheit gemäß bezeuge ich auf Ansuchen Hiermit, daß ich den rheinischen **Trauben-Brust-Honig** von **Zickenheimer** in **Neuwied** bei meinem 14-jährigen Kinde, dessen Respirationsorgane krankhaft afficirt waren, in Anwendung bringen ließ und bei dieser Gelegenheit in jenem Saft ein Mittel wahrgenommen habe, welches **den Reiz zum Husten mildert und dabei (was gewiß von großer Wichtigkeit) die Neigung zum Essen und Trinken aufrecht erhält.**

W o f f, den 16. November 1870.

Aug. Busch, Advocat.

*

Bei **Keuchhusten**, Stichehusten, Brustschmerzen, Halsleiden, Bluthusten, Heiserkeit etc. ist der rheinische **Trauben-Brust-Honig** das einzige Mittel, welches wirksame Heilung verschafft.

Niederlage in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2; in **Mainz** bei **Dr. W. Strauss**, Mohren-Apothek; in **Frankfurt a. M.** bei **J. E. Lindt**, Apotheker; in **Biebrich** bei **L. Braun**; in **Gom-burg** bei **M. Schmidt**.

Vor Nachahmung gesichert durch geschichtlich deponirte Schutzmarke.

Eingesandt.

Für am Zahnen leidende Kinder sind nur **Gebäude Gebrüder's electro-mot. Zahnhalsbänder** das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu befördern, sowie Unruhe und Zahnrämpfe zu beseitigen. Ächt zu haben à Stück 10 Sgr. bei **Gebäude Gebrüder, Hoflieferanten und Apotheker L. Gl., Berlin, Charlottenstraße 14.** In **Wiesbaden** zu beziehen bei **W. Victor, Marktplatz 38.** 476



Die heftigsten Zahnschmerzen werden augenblicklich gestillt durch die berühmten

Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen à Flacon 6 Sgr., 21 kr. rhein., ächt zu haben

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung, Michelsberg 3 in Wiesbaden.

Franz May, Adlerstr. 25, schlumpt Wolle u. Baumwolle.

Strohhüte, Blumen, Bänder und Federn

größter Auswahl bei möglichst billigen Preisen empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2.
B. Putzarbeiten werden rasch und geschmackvoll
geführt. 349

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß die
englischen Stoffe
angekommen sind. Gleichzeitig bringen wir unser wohl-
sortirtes Lager von **Sommerstoffen** in empfehlende
Erinnerung.

Gebrüder Ulrich,
Buchhandlung,
Kirchgasse 6 eine Stiege hoch.

Specialität
Teppichen & Möbelstoffen
von **C. Gelhard** aus Frankfurt a. M.,
zur Zeit mit Lager nur einige Tage in
Wiesbaden.

Laden: **Pariser Hof, Spiegelgasse.**
Grosse Auswahl, Fabrikpreise.
NB. Solide Kunden erhalten bei größerer Abnahme
einen mehrmonatlichen Credit. 2044

Ausgefezte Corsetten

Ein 1 fl., früher 2 fl. 30 fr.
Corsetten in frischer Waare empfiehlt
G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 2399

Eine Parthie Strohhüte

Ein 18 fr. bei **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 349
Ellenbogengasse No. 9.

Selzer's Schuhwaarenlager, eigenes Fabrikat,

hilft von den feinsten bis zu den ordinärsten Schuhen
Stiefeln für Herren, Damen und Kinder in schöner, dauer-
hafter Waare, welche zu den möglichst billigen Preisen
J. A. Selzer & Comp.

B. Bestellungen nach Maß werden zu dem Ladenpreis
samt und Reparaturen schnell und gut besorgt. **D. D.**

Selzwaaren zur Aufbewahrung unter Garantie
gegen Mottenfraß und Feuers-
A. Gilberg, Kürschner,
Langgasse 5.

Glace- und Sommerhandschuhe
G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 2403

Os. Löffler, Bettfedernreiniger, wohnt Platter-
straße 2. 2745

A V I S!

Unterzeichneter empfiehlt sich verehrl. Damen im **Fräsen**
in und außer dem Hause und hält derselbe stets ein Lager in
Flechten, Chignons zur gefälligen Auswahl von 3, 4, 5, 6, 7,
8, 9 fl. an und höher. Bestellungen nach Muster werden schnell,
billig und prompt ausgeführt. 2457

Hubert Bading, 1 Saalgasse 1,
Cabinet zum Haarschneiden und Fräsen.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene
zur Nachricht, daß ich mein seitheriges **Agentur- und**
Commissions-Geschäft mit einem **Stellen-Nach-**
weise-Bureau verbunden und dasselbe **Mühlgasse 5**
bei Herrn Hof-Metzgermeister **Schäfer** verlegt habe. Ich
bitte das mir seither geschenkte Vertrauen auch dorthin
folgen zu lassen. 2093

Wiesbaden, 18. April 1872. **K. Kraus, Agent.**

Hermann Neuberger, Metallgraveur,
Marktstraße 12,

empfehlte sich im Anfertigen aller Arten **Gravirungen**, Pet-
schaften mit Schriften und Wappen, Stempeln etc. unter
prompter und reeller Bedienung. 1640

Hiermit zeige ergebenst an, daß mein Lager für die Sommer-
Saison mit den neuesten **Mode-Artikeln** versehen ist. **Weiße**
Gaze-Güte zu 48 fr. und höher, braune und schwarze Strohh-
hüte von 20 fr. an, Blumen per Zweig 12 fr. bis 5 fl.; ferner:
Federn, Blonden, Band, Tüll und überhaupt alle in's Putz-
geschäft einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

per **A. & M. Dotzheimer**
2294 **M. Dotzheimer, Langgasse 10.**

Sonnenschirme & En-tout-cas

in allen Sorten und Größen empfehle in
größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

H. Profitlich, Metzgergasse 20.
Ueberziehen und Reparaturen werden bestens
ausgeführt. 2420

V. Münch, Frotteur, Adlerstraße
34,

empfehlte sich im Frottieren und Anstreichen der Fußböden. 2563

Sargmagazin Nerostraße 39. 271

Mineralbäder liefert Bademeister **Hahn,**
Herrnmühlgasse 1, 3. St. 13874

Eine Garnitur **Möbel** (nußbaum, neu), mit
rothem Blüsch bezogen, sehr preiswürdig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger, Tapezирer,**
Marktplatz 3. 2638

Neue **Confermanden-Röcke** billig zu verkaufen **Tannus-**
straße 27. 2283

Ein Dienstmädchen wird sogleich gesucht Röderstraße 3. 2839
 Herrschaften werden Dienstpersonal empfohlen; Dienstpersonalen
 gute Stellen besorgt durch H. Sadony, Langgasse 51. 2936
 Ein tüchtiges Mädchen, welches längere Jahre bei Kindern war,
 bügeln und waschen kann, wird auf 1. oder 15. Mai gesucht.
 Näheres Expedition. 2946
 Ein anständiges Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht
 Stelle als feineres Hausmädchen. Näh. Kirchstraben 16. 2913
 Ein braves Dienstmädchen gesucht II. Burgstraße 10. 2888
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei
 Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 1280

Maschinenschlosser

Ein sofort dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 2898
 Ein Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres Westrich-
 straße 11. 2620

Arbeiter!

Jungen und Mädchen

Ein dauernde Beschäftigung Emserstraße 33. 13323
 Ein Küferlehrling gesucht Mühlgasse 13. 10617
 Steinhauserlehrlinge gegen hohen Lohn gesucht. Näheres in
 der Expedition. 12699
 Ein Junge kann das Lackirergeschäft erl. Schwalbacherstr. 31. 65
 Für das Comptoir eines hiesigen Geschäfts wird ein junger
 Mann mit guter Vorbildung als Lehrling für jetzt oder später
 gesucht. Näh. Exped. 12153
 Für meine Eisen-, Stahl- und Messingwaarenhandlung suche
 einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.
 Wilh. Weygandt. 2229

Tüchtige Installateure,

welche in Gas- und Wasseranlagen selbstständig arbeiten können,
 finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung.
 Gasapparat und Gubwert höchst a. M. 2189
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht Lehnstraße 2. 629
 Ein Lackirerlehrling wird gesucht. Näh. Kirchgasse 5. 9550
 Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei
 A. Wickel, Kirchgasse 15a. 2639
 Ein gewandter Diener sucht eine Stelle. Näheres Helene-
 nstraße 15. 2655
 Ein junger Hausbursche wird gesucht durch Ritter, Mauer-
 straße 2. 2926

Tüchtige Lünhergesellen

Ein Eisenbozengasse 8. 2927
 Ein Kutsher, der gut reiten und fahren kann, wird gesucht.
 Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 2942
 Ein reinlicher Junge von 14—17 Jahren wird zum Auslaufen
 gesucht. Näheres Mauerergasse 10. 2846
 Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezirergeschäft erlernen
 Friedr. Loew, Bleichstraße 5a. 2890
 Es können durch das Geschäfts-Bureau Mühlgasse 5 Kellner
 und ohne Sprachkenntnissen nachgewiesen werden, sowie auch
 ein junges Dienstpersional. A. Kraus, Agent, Mühlgasse 5. 2897
 Ein junger Bierkellner für Samstag, Sonntag und Montag
 wird zur Aushilfe gesucht. Näheres Expedition. 2943
 Lünher, tüchtige Speisearbeiter, werden gesucht von A. Schmitt,
 Langgasse 11. (Lohn 1 fl. 36 kr. pro Tag.) 2871
 Ein Lehrling sucht F. A. Dehme, Decorationsmaler,
 Brunnenstraße 8. 2952
 Schuhmachergesellen, zwei Mann, ein guter Arbeiter und einer,
 der nähen und flicken kann, werden gegen guten Lohn
 gesucht von L. Helwig, Kirchhofsgasse 2. 2852

Ich suche einen gebildeten-jungen Mann als
 Lehrling. G. W. Winter,

Weiß-Waaren- u. Nouveautés-Geschäft,
 5 Webergasse 5. 2154

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres bei Hoffschreiner
 Blumer, Friedrichstraße 39. 2870

Ein junger Hausbursche wird gesucht Bahnhofstraße 12. 2934

3200 fl. werden auf Haus und Acker zu leihen gesucht. Näh.
 Expedition. 2863

40.000 fl. sind sofort ganz oder getheilt zu 5 Procent gegen
 doppelte hypothekarische Sicherheit ohne Unterhändler auszu-
 leihen. Darauf Reflectirende belieben ihre Anfragen brieflich
 unter Adresse W. K. an die Expedition d. Bl. gelangen zu
 lassen. 2848

20.000 fl., zu 5% Zinsen, liegen zum sofortigen Ausleihen
 bereit. Näheres Expedition. 2410

5000 Thaler sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit in
 hiesiger Stadt auszuleihen. Näheres Expedition. 2912

Eine unmobilierte Wohnung von 4—6 Piecen nebst Zugehör
 wird gesucht. Adressen unter 58 sind in der Expedition zu hinter-
 legen. 1907

Auf bald zu miethen gesucht ein Laden mit zwei
 Spiegelscheiben und kleiner Wohnung für ein feines
 Geschäft in der Weber- oder Langgasse. Offerten unter J. K.
 nimmt die Expedition entgegen. 2107

Ein möbliertes Zimmer mit Cabinet wird in Mitte der Stadt
 für einen einzelnen Herrn auf 1. Mai zu miethen gesucht durch
 H. Sadony, Langgasse 51. 2936

Ein junger Mann sucht bei einer anständigen Familie Kost
 und Logis. Näheres in der Expedition d. Bl. 2874

Logis-Vermietungen.

Adlerstraße 30 Part. ein Stübchen mit Bett zu verm. 2855

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 7 bis 9 Zimmer, fein ausmöblirt, Küche und zwei Keller
 vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres im Seitenbau eine
 Treppe hoch. 2046

Ellenbogengasse 10 ist ein schönes Dachlogis zu verm. 2579
 Emserstraße 2a zwei Treppen hoch sind 1—2 möblierte Zimmer
 billig zu vermieten. 1840

Heleneustraße 7 ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 2373

Heleneustraße 15 ein Salon und 2 Zimmer möbl. zu verm. 1858

Hellmundstraße 15 Hinterhaus ist im 2. Stock eine schöne
 abgeschlossene Wohnung auf gleich oder später zu vermieten.
 Näheres daselbst. 1865

Hellmundstraße 21 dritter Stock ist eine gute möblierte
 Mansarde per Monat 6 fl. zu vermieten. 2960

Kirchgasse 25a

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf
 gleich zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblierte Zimmer
 zu vermieten. 577

Louisenstraße 2 (dicht an der Wilhelmstraße)
 ist der vollständig neu hergerichtete 3. Stock
 von 5 Zimmern und Küche mit 2 großen
 Mansarden, Keller und Holzstall sogleich zu
 vermieten. 11794

Kirchgasse 4 im 2. Stock zwei möbl. Zimmer zu verm. 2806

Louisenstraße 19 ein auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 1816

Louisenstraße 35 ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 2867

Moritzstraße 8 ist ein möblirtes Parterrezimmer und ein Zimmer im Seitenbau zu vermieten. 1667

Nerostraße 34 sind zwei Wohnungen, die eine in der Bel-Etage und die andere im Dachloft, zu vermieten. Näh. Parterre. Auch kann daselbst ein braver Junge das Schreinerergeschäft erlernen. 204

Nöderstraße 4 ist ein Dachloft sofort zu vermieten. 2327

Schachtstraße 19 (Frontspitze) ist eine heizbare Stube zu vermieten. 2923

Schwalbacherstraße 37, 1. St., möbl. Manfarge zu verm. 2780

Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möblirt zu verm. 7044

Al. Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu verm. 2889

Taunusstraße 27 sind möblirte Zimmer billig zu verm. 4424

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten Weisbergstraße 11. 2556

Landhaus Friedeck, Nerothal,

in die Bel-Etage vom 15. Mai an zu vermieten. 2891

In dem neuen Hause vor Sonnenberg bei Ph. Schmidt sind mehrere schöne Wohnungen mit allem Zugehör sofort zu vermieten. 2467

Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Manfarge und Keller, sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 6 eine Stiege hoch. 2844

Eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und Zugehör in der Moritzstraße wegen Wegzug sofort zu vermieten. Näheres bei Agent J. J. Mand, Neugasse 20. 2880

Ein möblirtes Zimmer und ein Wein Keller zu vermieten. Näh. bei Schreiner F. Liedner, ob. Dohheimerstraße (Ringstr.) 2847

Ein kleines Stübchen mit Bett zu vermieten. Näh. Exp. 2881

Dohheimerstraße 19 ist eine geräumige Werkstätte auf gleich vermieten.

In nächster Nähe des Gymnasiums und Bürgerschule kann Schüler (protest. Conf.) bei einer stillen Familie Logis erhalten. Näh. Exped. 2

Zwei solide Arbeiter finden Logis Weisbergstraße 17, Dachl. 2

Adlerstraße 31 Parterre finden 2 Arbeiter Schlafstelle. 2

Schachtstraße 10 können mehrere reinliche Arbeiter sehr Logis erhalten. 16

Vier Arbeiter finden Schlafstelle Römerberg 35, Dachl. 24

Zwei reinkl. Arbeiter finden Logis Lehrsstraße 8, 2 St. 29

Ein Arbeiter kann Logis erhalten ob. Webergasse 40, 3. St. 28

Zwei Arbeiter können Logis erh. Kirchg. 25, Hinterh. 1. 29

Friedrichstraße 19 im Seitenbau können zwei solide Arbeiter Zimmer erhalten. 27

In einer stillen Familie können zwei solide, anständige Mädchen hübsches Logis erhalten. Näh. Exped. 28

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Anzeige von dem am Donnerstag den 25. April nach längerem Leiden erfolgten Ableben unseres geliebten Vaters, Bruders und Schwagers,

Friedrich Stemmler.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. April nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 8, aus 2907
Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere theure, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Gertrude Meister,
Wittwe des Historienmalers Simon Meister,
nach längerem Leiden heute Morgen 3 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Auf besonderen Wunsch der Verstorbenen findet die Beerdigung in Köln statt.

Wiesbaden, den 26. April 1872.